

Kosten und Leistungen in der städtischen Abfallwirtschaft

Auftraggeber:

Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft
Region Rhein-Wupper e.V.

Standort:

Düsseldorf

Auftragsart:

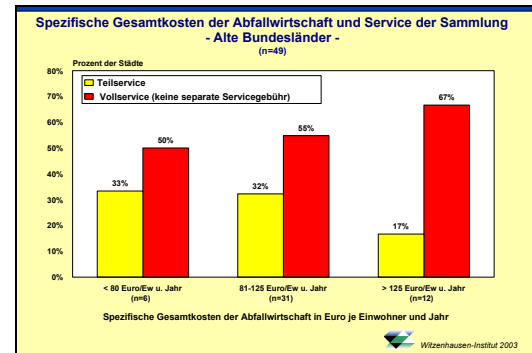
Studie

Zeitraum:

2003 - 2004

Projektleitung:

Dr.-Ing. Michael Kern
Dipl.-Biol. Werner Sprick



Leistungen und Projektbeschreibung:

Abfallgebühren stehen in regelmäßigen Abständen immer wieder in der öffentlichen Diskussion. Dabei werden argumentativ oft vereinfachte „Gebühren-Hit-Listen“ herangezogen, welche den tatsächlichen Leistungen kommunaler Betriebe jedoch i.d.R. nicht gerecht werden.

Gebühren in der städtischen Abfallwirtschaft sind mit konkreten Kosten hinterlegt, die ebenfalls ein unterschiedliches Leistungsspektrum widerspiegeln. Von besonderer Bedeutung für die Gebührenhöhe ist dabei der ökologische Qualitätsstandard der Restabfallentsorgung.

- Durchführung der Befragung aller 113 kreisfreien Städte Deutschlands sowie der Stadtstaaten unterstützt durch den Deutschen Städtetag
- Erzielte Grundgesamtheit von 77 Städten entsprechend einer Beteiligungsquote von 66% im Zuge der Befragung
- Auswertung von Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzungen aller Städte
- Dokumentation und Analyse des abfallwirtschaftlichen Leistungsspektrums und Kausalanalysen unterschiedlicher Abfallwirtschaftskosten
- Veröffentlichung der Studie / Pressekonferenz

Kosten und Leistungen in der städtischen Abfallwirtschaft

Auftraggeber:



Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e.V.
Henkelstr. 16A
40589 Düsseldorf

Auftragnehmer:



WITZENHAUSEN-INSTITUT für Abfall, Umwelt und Energie GmbH
Kirchstr. 8
37213 Witzenhausen

für das Witzenhausen-Institut:

Dipl.-Ing. Michael Kern
Dipl.-Biol. Werner Sprick

Witzenhausen, Februar 2004

Witzenhausen-Institut - Kirchstraße 8 - 37213 Witzenhausen

Veröffentlichungen:

Verein zur Förderung der
Abfallwirtschaft Region Rhein-
Wupper e.V. (download unter
www.awrw.de)



Witzenhausen-Institut 2004